

Lehrgänge

Dipl. Swiss Fund Officer FA/IAF

Ausschreibung Lehrgang 2011/2012

Zielsetzung und Inhalt

Die Teilnehmenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Updates u.a. auf folgenden Sachgebieten:

- regulatorisches Umfeld Schweiz und EU (inkl. Selbstregulierung und CoC)
- Wesen und Eigenheiten Fondsmarkt Schweiz (Markteinblicke: ETFs, Immobilienfonds und Hedgefonds CH)
- Domizilfragen Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg
- Ausländische Fonds und Vertretergeschäft Schweiz **; Vermögensverwalter KAG **
- Steuerliche Rahmenbedingungen, Steuerfolgen bei Kollektivanlagen
- Fondsleitung / SICAV und Depotbank: Aufgaben und Aufgabenteilung (Delegationsmöglichkeiten)
- Back Office: Abwicklung und Administration, Meldewesen und Publikationsvorschriften Inhalte (und Hinweise)
- Bewertung, Pricing und Kosten
- Grundlagen des Product und Operations-Management
- Kooperationswege bzw. Outsourcing-Möglichkeiten im Product- und Operations-Management (u.a. Private Label-Geschäft, Cloning / Pooling)
- Corporate Governance **, Compliance Management, Risk Management, Audit

Nationaler Bezug (vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen):

Grundlage des Lehrgangs ist die aktuelle Produkt- und Marktpraxis Schweiz. Der Lehrgang nimmt hingegen in diversen Fragen direkten Bezug sowohl auf das EU-Fondsrecht als auch - wo nötig und zweckmässig - auf die spezifische Ausgangslage in den einzelnen Domizilstaaten Luxemburg resp. Liechtenstein u.a.

HINWEIS: Swiss Fund Officer ab 1.7.2011 (ab Durchgang 17)

Die Lehrgangsbildung hat die bisherige Lehrgangsstruktur und Prüfungsanlage überarbeitet. Der Lehrgang wird ab dem Durchgang 17 auf zehn Unterrichtstage erweitert. Zusatzthemen werden sein: Ausländische Fonds und Vertretergeschäft Schweiz; Fondsträger „Vermögensverwalter KAG“; Workshop Selbstregulierung und Governance Fondsindustrie - nationale und internationale Verhaltensgrundlagen für Produzenten und am POS. Die Abschlussprüfung wird in Form und Inhalt an die neue Ausgangslage angepasst. Ab Durchgang 17 im Herbst 2011 gilt: Die Fund Officer-Prüfung ist zweiteilig; sie umfasst einen Fragenteil (210 Min.) und einen MC-Teil (60 Min.).

Teilnehmerinnen und Teilnehmer / Voraussetzungen

Zwei Teilnehmergruppen werden mit diesem Lehrgang angesprochen: zum einen Teilnehmer auf dem Weg zu Führungsfunktionen im Fondsgeschäft; zum andern Teilnehmer, welche sich bei der beruflichen Weiterentwicklung in ihrer Funktion verstärkt mit dem Fondsgeschäft auseinandersetzen müssen. Voraussetzung: mehrere Jahre Berufserfahrung im Bank- und Fondsgeschäft.

Auf dem Weg zu Schlüsselfunktionen im Fondsgeschäft: Dieser Kurs richtet sich einerseits an Verwaltungsräte und Kadermitarbeiter sowie an Nachwuchskräfte für künftige Führungsaufgaben in der Fondsindustrie (Fondsleitung, Depotbank, Vertreter, Anlagespezialisten in Banken, Versicherungen sowie bei der Post, in grossen Vermögensverwaltungen und Vertriebsstrukturen).

Auf dem Weg zur Fachspezialisierung: Andererseits soll dieser Lehrgang bei Banken, Versicherungen, Vertriebssträger, Vermögensverwalter, Anwaltskanzleien, Revisionsgesellschaften an diejenigen Mitarbeiter gerichtet werden, die bei der beruflichen Weiterentwicklung verstärkt in das Fondsgeschäft involviert sind. Es soll einen möglichst direkten Zugang zum Fondswissen sichergestellt werden. Bereits vorhandenes Fachwissen wird dabei aufdatiert und vertieft. Grössere Zusammenhänge werden diskutiert und greifbar gemacht.

Nutzenvielfalt: Das Lernprogramm bringt nicht nur mehr Fachwissen und umfassende Updates. Es soll auch dazu dienen, im sachlichen und persönlichen Dialog bestehende natürliche Distanzen zwischen Fondsleitung und Depotbank, zwischen Fund Management und Vertrieb, zwischen interner und externer Revision, zwischen Front und Abwicklung u.a. zu verkleinern und überbrücken zu helfen. Die Referenten stehen den Teilnehmern auch nach dem Unterricht für die Beantwortung spezifischer Fragen aus der eigenen Arbeitsumgebung zur Verfügung.

Lernziele: Die Teilnehmenden haben bereits berufliche Vorkenntnisse. Im Lehrgang gilt es, das Wissen gemeinsam zu testen sowie zu verbreitern und zu vertiefen. Zielsetzung soll sein, an einer gemeinsamen Fachsprache zu arbeiten, um in verschiedenen Situationen des Berufslebens in Sachen Investmentfonds kompetent mitreden zu können: Die Teilnehmenden verbessern und vervollständigen ihr Fachwissen auf dem Gebiet der Kollektivanlagen und sind in der Lage, im beruflichen Austausch mit Fachkollegen sich korrekt auszudrücken und verständlich zu machen. Dabei sollen sie auch ein Verständnis für Sachbereich-übergreifende Fragestellungen und für Gesamtzusammenhänge entwickeln.

Fachleitung

Rainer Landert Dr.oec.publ., Gründer / Leiter Fund-Academy AG, Zürich

Referenten

Dozierende (Stand: 1.4.11 - Änderungen vorbehalten)

- Robert Antonietti MBA, Managing Director, Baloise Investment Services, Baloise Fund Invest, Basel
- Simon Bandi lic.oec.publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Senior Manager, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
- Martin Büchel lic.oec.publ., dipl. Wirtschaftsprüfer, Mitglied der Geschäftsleitung, LB (Swiss) Investment AG, Zürich
- Marco Chinni Gründer und Leiter Primecoach GmbH, Lachen
- Roger Dall'O lic.iur., dipl. Steuerexperte, Partner, Tax Partner AG, Zürich
- (...) Kollektive Kapitalanlagen 1, FINMA, Bern (Vertreter der FINMA ab Juli 2011 festgelegt)
- Eugène Del Cioppo lic.rer.pol., Mitglied der Geschäftsleitung, Head BD & CRM Schweiz, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel
- Melanie Gut Associate Director, Head Transaction Processing, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel
- Tobias Hilpert lic.iur. HSG, Exec. Master of Banking, Leiter Anlageprodukte, Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
- Armin Kühne Dr.iur., RA, Partner KPMG AG, Zürich
- Beat Michel Stv. Direktor, Leiter Campaign Management & Sales Services, UBS Global Asset Management, Basel
- Alain Nobile Treuhänder mit eidg. Fachausweis, stv. Geschäftsführer, Balfidor Fondsleitung AG, Basel
- Alain Picard Head of ETFs & other Financial Products Sales, SIX Swiss Exchange AG, Zürich
- Markus Schunk Dipl. Wirtschaftsprüfer, CPA, Partner, KPMG AG, Zürich
- Peter Spinnler Dr.iur., RA, Verwaltungsratspräsident Robeco (Schweiz) AG, Zürich
- Jürgen Stahl Leiter Fachbereichsbetreuung Investment, Union IT Services GmbH, Frankfurt
- Thomas Vonaesch Managing Director, Head Real Estate Fund Management, Credit Suisse Asset Management Funds AG, Zürich
- Jan Vorster lic.rer.pol., Executive Director, Sarasin Investmentfonds AG, Basel
- Markus Wagner Mag.iur., Bereich Wertpapiere, Leiter Abteilung Aufsicht, FMA - Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz
- Heinz Widmer Dr.iur., Head Depotbank, State Street Bank GmbH, München, Zurich branch
- Thomas Wiggli Dipl. Wirtschaftsprüfer, dipl. Pensionskassenleiter, Geschäftsführer, Balfidor Fondsleitung AG, Basel
- Olaf Zeitnitz Dr.rer.nat., Dipl. (Wirtschafts-)Physiker, Mitglied der Geschäftsführung, Union IT Service GmbH, Frankfurt a/M
- Thomas Zimmerli Executive Director, Head Compliance & Risk Control, UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Termine

Dipl. Fund Officer IAF 17. Durchgang:

Mo/Di 03./04. Oktober 2011
Do/Fr 27./28. Oktober 2011
Di/Mi 15./16. November 2011
Di/Mi 13./14. Dezember 2011
Do/Fr 12./13. Januar 2012

Prüfung: 27.1.2012

Dipl. Fund Officer IAF 18. Durchgang:

Mo/Di 03./04. April 2012
Do/Fr 17./18. April 2012
Di/Mi 08./09. Mai 2012
Di/Mi 22./23. Mai 2012
Do/Fr 12./13. Juni 2012

Prüfung: 06. Juli 2012

Kurstage jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Haus Glockenhof, Sihlstrasse 33, Zürich (Saal London)

Kosten

Lehrgang: CHF 5'500.- (neu: 10 Tage)
Diplomprüfung: CHF 1'300.- (Teil ½)

Prüfung und Zertifizierung

Die Teilnehmer/Innen können nach dem Kurs die Diplomprüfung ablegen. Der Prüfungsstoff umfasst die im Kurs behandelten Themen und Inhalte. Die erfolgreiche Absolvierung der Prüfung berechtigt zum Führen folgender Zertifizierung:

Dipl. Fund Officer IAF
Fachmann/Fachfrau für Produkt- und Vertriebsmanagement
sowie für Operations- und Compliance-Management

Anmeldung / Auskünfte

Mit beiliegendem Anmeldeblatt an:

IfFP Institut für Finanzplanung, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
Fax 058 800 56 01, info@iffp.ch, www.iffp.ch

Organisatorische Auskünfte erteilt das Schulsekretariat, Frau Petra Keller,
petra.keller@iffp.ch / 058 800 56 30.

Für Fragen in Bezug auf Aufbau und Inhalt des Lehrganges steht Ihnen Herr Dr. Rainer Landert, Fund-Academy AG, zur Verfügung (rainer.landert@fund-academy.com 044 / 211'00'13).

Praxisnah - wertvoll – interessant

Das meinen die ehemaligen Teilnehmer zum „Dipl. Fund Officer IAF“

- Enorme Know-how-Vermittlung im Fondsbereich!**
- Lohnenswert und zum Weiterempfehlen**
- Topreferenten zusammen mit Businessleuten haben meiner Meinung nach den Erfolg dieser neuen Veranstaltung geprägt.**
- Einer der interessantesten Kurse die ich je besucht habe.**
- Bin überzeugt, dass dieser Kurs einem grossen Bedürfnis in Sachen Ausbildung im Fondsbereich, vor allem auch im Bereich Fondsleitung, entgegenkommt.**

Allgemeine Bedingungen für Teilnehmer an Lehrgängen des IfFP Institut für Finanzplanung (2009/1)

Diese Allgemeinen Bedingungen regeln die Auftragsbeziehung zwischen dem IfFP Institut für Finanzplanung (IfFP) und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Lehrgängen des IfFP. "Teilnehmer" bezeichnet sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

1. Lehrgangs- und Prüfungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, dass er die Voraussetzungen für die Teilnahme am gewählten Ausbildungsangebot erfüllt. Er ist auch selbst verantwortlich für die Prüfungsanmeldung sowie dafür, dass er alle Zulassungsbedingungen für die internen oder externen Abschlussprüfungen erfüllt.

2. Anmeldung und Zahlung der Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsanmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Sie ist für das IfFP verbindlich mit Zahlung der Lehrgangsgebühr bzw. im Falle von Ratenzahlungen mit Zahlung der ersten Rate.

Die Lehrgangsgebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn zu zahlen, bei Ratenzahlung bis zum angegebenen Zahlungstermin. Bei Anmeldung weniger als 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ist die Lehrgangsgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung zu bezahlen.

3. Annullierung durch den Teilnehmer

Bei Abmeldung (mittels eingeschriebenem Brief eintreffend beim IfFP) bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn beträgt die Rücktrittsgebühr 10% der gesamten Lehrgangsgebühr, bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn 20%, danach ist die volle Lehrgangsgebühr geschuldet und zahlbar. Die Rücktrittsgebühr bzw. die volle Lehrgangsgebühr ist auch geschuldet, wenn der Teilnehmer noch keine Zahlungen geleistet hat und auch bei Ratenzahlung.

Lehrgangsgebühren werden bei Studienabbruch nicht zurückerstattet. In Härtefällen kann die Schulleitung auf schriftliches, begründetes Gesuch des Teilnehmers hin eine vollständige oder teilweise Rückerstattung gewähren, ohne jedoch hierzu verpflichtet zu sein.

4. Annullierung durch das IfFP

Das IfFP hat das Recht, einen Lehrgang vor dessen Beginn ohne Angabe von Gründen zu annullieren. In diesem Fall erhält der Teilnehmer bereits bezahlte Lehrgangsgebühren ohne Abzug zurück; zu weitergehenden Ersatzleistungen ist das IfFP nicht verpflichtet.

5. Lehrgangsinhalte und -organisation

Das IfFP hat das Recht, im Rahmen der Lehrgangsziele Inhalte und Organisation nach eigenem Ermessen den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Insbesondere entscheidet das IfFP nach eigenem Ermessen über Wechsel im Lehrkörper sowie über den Stundenplan, ferner über den Ort der Durchführung in der weiteren Region Zürich und Umgebung.

6. Verantwortung und Haftung des IfFP

Das IfFP ist bemüht, seine Lehrgänge nach neusten fachlichen und methodischen Erkenntnissen zu gestalten und durchzuführen und seinen Teilnehmern eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Es übernimmt jedoch keine Gewähr oder Haftung für einen bestimmten Lern- oder Prüfungserfolg. Insbesondere ist seine Haftung auf Grobfahrlässigkeit und böswillige Absicht (OR 100) beschränkt und schliesst die Haftung für Hilfspersonen wie z.B. Lehrbeauftragte aus (OR 101).

7. Schlussbestimmungen

Das IfFP kann diese 'Allgemeinen Bedingungen' jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Teilnehmer abändern oder ergänzen. Abänderungen oder Ergänzungen gelten als vom Teilnehmer genehmigt, sofern dieser nicht innert 14 Tagen nach Mitteilung durch das IfFP schriftlich widerspricht. Es gilt Schweizer Auftragsrecht. Gerichtsstand ist Zürich.

Anmeldung für die Ausbildung zum/zur dipl. Swiss Fund Officer FA/IAF

Privatadresse		<input type="checkbox"/> Herr		<input type="checkbox"/> Frau	
Name		Vorname			
Strasse/Nr.					
PLZ		Ort			
Telefon P		Fax P			
Geburtsdatum		Heimatort			
Mobile		E-mail			
Arbeitgeber					
Strasse/Nr.					
PLZ		Ort			
Telefon G		Fax G			
Gegenwärtige berufliche Tätigkeit als					
Fähigkeitszeugnis als				Dauer Lehre	
Andere Grundausbildung (Studium, etc.)				Anzahl Jahre	
Berufspraxis in der Finanzbranche als				Anzahl Jahre	

Die **fett** gedruckten **Felder** müssen ausgefüllt sein.

Bitte senden Sie die Rechnung an Arbeitgeber Privatadresse

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildung an:

<input type="checkbox"/>	Kurs FO-17, Start 03. Oktober 2011 (10Tage) Prüfung: 27. Januar 2012
<input type="checkbox"/>	Kurs FO-18, Start 03. April 2012 (10Tage) Prüfung: 06. Juli 2012

Ich melde mich hiermit verbindlich für den oben genannten Lehrgang an:

Datum..... Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung an das IfFP Institut für Finanzplanung, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich.
(Änderungen vorbehalten)

IfFP Institut für Finanzplanung AG
Hohlstrasse 550
8048 Zürich
Telefon 058 800 56 00
Fax 058 800 56 01
info@iffp.ch
www.iffp.ch

Mitgliedschaften:
IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich
VSP Verband Schweizerischer Privatschulen
KMU-SWISS